

Jaguar Classic erinnert mit der E-Type ZP Collection an das triumphale Renndebüt des Jaguar E-Type

- Hommage auf die ersten Siege des Jaguar E-Type: Bau von sieben zusammengehörigen Paaren restaurierter E-Type, inspiriert von den 1961 von Graham Hill und Roy Salvadori gesteuerten Project ZP-Rennversionen
- Jedes Paar besteht aus einem in Oulton Blue lackierten Roadster mit rotem Lederinterieur; angelehnt an den originalen E-Type „ECD 400“ von Graham Hill...
- ...und einem hellgrauen Coupé mit dunkelblauem Interieur, inspiriert von Roy Salvadoris Originalwagen mit amtlichem Kennzeichen „BUY 1“ („Kaufe einen“)
- Einzigartige Details für jedes ZP Collection-Modell sind eine Erinnerungs-Plakette, weiches Leder von Bridge of Weir und eine vom Künstler und Designer Jonny „King Nerd“ Dowell gravierte Aluminium-Mittelkonsole
- Angetrieben vom legendären 3,8-Liter-Jaguar XK-Reihensechszylinder in Kombination mit einem eng abgestuften und vollsynchronisierten Fünfganggetriebe
- Jeder Kunde erhält einen passenden Everoak Helm, im Stil der originalen Fahrer-Helme von Hill und Salvadori. In Handarbeit gefertigt von Bill Vero, der schon seit den 1950er-Jahren Helme herstellt. Zu verstauen in von den hauseigenen Jaguar Classic Sattlern hergestellten Lederbeuteln
- Im Laufe des Jahres 2023 wird das SV Bespoke Personalisierungsteam von Jaguar eine von der E-Type ZP Collection inspirierte und auf sie abgestimmte limitierte Sonder-Serie des Jaguar F-TYPE enthüllen

Coventry/Kronberg, 6. Juni 2023 – Jaguar Classic feiert mit dem Bau von sieben exklusiven Paaren der E-Type ZP Collection das triumphale Renndebüt des ikonischen Jaguar E-Type. Die neuen Luxus-Sammlerstücke ehren zwei von sieben frühen E-Type, die Jaguar unter dem Projektnamen „ZP“ erfolgreich für Einsätze im Motorsport aufbaute. Nur wenige Wochen nach der Weltpremiere des E-Type auf dem Genfer Salon von 1961 errangen die beiden als Vorlagen für die neuen ZP Collection Modelle dienenden E-Type erste Siege: „ECD 400“, gesteuert vom späteren Formel-1-Weltmeister Graham Hill und „BUY 1“ mit Roy Salvadori am Volant. Die neue E-Type ZP Collection erinnert mit vielen Details an das große Rennsporterbe des E-Type und steigert zugleich dank technischer Verbesserungen und modernem Infotainment die Nutzbarkeit der Fahrzeuge im modernen Straßenverkehr.

Paul Barritt, Direktor, Jaguar Classic:

„Die E-Type ZP Collection ist die ultimative Hommage an das triumphale Renndebüt des E-Type, der selbst Teil der reichen Motorsport-Heritage von Jaguar ist. Jedes Paar erzählt eine faszinierende und oft unbekannte Geschichte des E-Type. Die ZP Collection ehrt aber nicht

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

nur die Fahrzeuge, sondern auch die Rennfahrer, die sie auf der Rennstrecke zum Sieg führten. Die Handwerker von Jaguar Classic haben mit viel Hingabe 2.000 Stunden in jedes Fahrzeug investiert, so dass unsere anspruchsvollen Kunden eine einzigartige Hommage an zwei der größten Modelle der E-Type-Geschichte genießen können.“

Damit nicht genug, wird das Personalisierungs-Team der Jaguar Abteilung für Spezialaufträge (SV Bespoke) in der zweiten Jahreshälfte 2023 eine von auf die E-Type ZP Collection Fahrzeuge angepasste Limited Edition des Jaguar F-TYPE lancieren. 14 dieser vom 5,0-Liter-Supercharged-V8 angetriebenen F-TYPE ZP Edition-Modelle sind für E-Type ZP Collection-Kunden reserviert – für ein so nicht mehr reproduzierbares Festquartett. Ab 2025 wird Jaguar als rein elektrische moderne Luxusmarke ein aufregendes neues Kapitel für die 1935 von Sir William Lyons gegründete Marke aufschlagen.

Historische Grundlagen

Die neuen und exklusiven ZP Collection-Typen von Jaguar Classic beziehen ihre Bezeichnung von sieben frühen E-Type-Exemplaren, die Jaguar kurz nach der Weltpremiere für Renneinsätze umbauen ließ. Sein Debüt feierte der Erste im April 1961 – nur einen Monat nach der viel beachteten Enthüllung des Serien-E-Type auf dem Genfer Automobil-Salon.

Claude Baily, der damalige Chefdesigner von Jaguar, legte die Spezifikationen dieser sieben „Project ZP“-Fahrzeuge nur einen Tag nach der feierlichen Premiere in Genf fest. Zusätzlich zu einem leichteren Schwungrad, einer Rennkupplung und einem enger abgestuften Getriebe erhielt der 3,8 Liter große Reihensechszylinder die größte Aufmerksamkeit. Die Verdichtung wurde erhöht, ein experimenteller Zylinderkopf und Einlasskrümmer wurden installiert sowie alle Motorinnereien für den Renneinsatz verstärkt. Gekrönt wurde alles von wunderschönen Ansaugtrompeten, die gleich neben den SU Vergasern saßen.

Nur einen Monat später, am 15. April 1961, belegten „ECD 400“ und „BUY 1“ bei der Oulton Park Trophy für GT-Fahrzeuge Platz eins und drei. Das Event markierte den Beginn der Motorsportkarriere des E-Type und ließ den Rennsport-Stammbaum von Jaguar, der durch die in Le Mans siegreichen C-Type und den D-Type gepflanzt worden war, weiter wachsen.

Der siegreiche indigoblaue E-Type „ECD 400“ der Equipe Endeavour wurde in Oulton Park von Graham Hill gefahren, während „BUY 1“, ein perlgraues Exemplar des Jaguar Kunden John Coombs, von Roy Salvadori gesteuert wurde. Am 21. Mai 1961 lief dann auch alles perfekt für Salvadori – Sieg beim Rennen in Crystal Palace bei London. Zwischen 1961 und 1964 kletterten E-Type-Piloten 24 Mal auf das Siegerpodium.

Die neuen Project ZP-Fahrzeuge

„ECD 400“

Das erste der beiden Neubauten – sie werden ausschließlich paarweise verkauft – spiegelt Graham Hills E-Type „Drophead Coupé“ wider. Der Roadster ist – angelehnt an die Originalfarbe des „ECD 400“ und mit einer Verbeugung vor der damaligen Rennstrecke – in „Oulton Blue“ lackiert, ergänzt um ein schwarzes Verdeck und Außendetails mit Anklängen an Hills Rennwagen.

Die runden Startnummernfelder auf der Motorhaube und an den Türen sind in Weiß gehalten, farblich dazu passend die Einfassung des ovalen Jaguar Kühlergrills. Die im Serienmodell waagrecht über den Grill führende Zierspange samt Jaguar Growler und die Stoßstangenhörner wurden analog zum Rennwagen entfernt. Im Gegensatz zum Original, das nur für Renneinsätze entwickelt wurde, nahmen sich die Karosseriebauer von Jaguar Classic hingegen der Frontpartie an. In über 40 zusätzlichen Arbeitsstunden sorgten sie per Hand für ein makellores und zugleich strapazierfähiges Finish der Außenhaut.

Vorne und hinten finden sich verchromte Stoßstangen, die Drahtspeichen-Räder tragen Zentralverschlüsse mit Jaguar Heritage-Logo. Zitate von 1961 und Details weiterer früher E-Type-Modelle sind das Lenkrad aus Buchenholz, geschweißte Motorhauben-Lüftungsschlitze und externe Haubenschlösser. Die Schlösser mit speziellen ZP-Logos sind mit ledernen Haltegurten verbunden.

Zusätzliche ZP-Details sind auf dem Tankdeckel, am Vorderkotflügel und am Verdeck angebracht; ZP- und Jaguar-Schriftzüge am Heck weisen auf die Einzigartigkeit jedes Fahrzeugs hin. Ein besonders schönes Detail sind seitliche Wappen mit dem „Union Jack“ auf einem silbernen Schild, der E-Type-Silhouette und dem Schriftzug „Project ZP“.

Auch im Interieur legte Jaguar Classic hohen Wert auf Originalität – in Form von rotem Leder von Bridge of Weir und zeitgenössischem Hardura-Trim. Zu den zusätzlichen Ausstattungsmerkmalen zählt eine goldene „Growler“-Hupentaste, während der meisterhafte Gravurkünstler Jonny „King Nerd“ Dowell die aus eloxiertem Aluminium gefertigte Mittelkonsole mit seinen handgravierten Details zu einem wahren Schmuckstück macht.

Die Konsole des Oulton Blue Drophead ziert neben einer Gravur der Fahrzeugsilhouette die Streckenskizze von Oulton Park samt einer Start- und Zielflagge und Graham Hills berühmtes Zitat: „In einem Rennen wird mein Auto ein Teil von mir, und ich werde ein Teil von ihm“. Last but not least symbolisiert ein halber Lorbeerkranz seinen Rennsieg. Die Kunstpaneele werden nach den gleichen strengen Qualitätsstandards eloxiert, die auch für moderne Jaguar Serienmodelle gelten, um ein dauerhaft makellores Finish zu garantieren.

„BUY 1“

Das zweite Fahrzeug eines jeden Paares kommt als Hommage an den E-Type, den Roy Salvadori 1961 nach Platz drei in Oulton Park in Crystal Palace zum Sieg fuhr.

Während alle ursprünglichen Project ZP-Fahrzeuge auf Drophead-Coupés (Roadster) basierten, hat Jaguar Classic das von „BUY 1“ inspirierte Fahrzeug als Coupé mit festem Dach (Fixed-head Coupe) neu interpretiert, so dass Kunden und Sammler Beispiele für beide E-Type-Karosserieformen erwerben können. Angelehnt an die perlgraue Lackierung des Originals ist es in Crystal Grey lackiert, auch hier als Verweis auf die Strecke, auf der Salvadori seinen ersten Sieg mit einem E-Type errang.

Wie die „ECD 400“ zitierende Version trägt auch das Crystal Grey Coupé weiße Startnummernfelder und entsprechende Exterieurdetails. Auch hier entfielen die Zierspange mit dem Jaguar Growler-Emblem im Grill und die Stoßstangenhörner, nicht jedoch die verchromten Stoßstangen, die geschweißten Motorhauben-Lamellen und die einzigartigen seitlichen Grafikdetails. Die in Zusammenarbeit mit dem in Birmingham „Jewellery Quarter“ ansässigen Spezialisten Vaughtons entwickelten Embleme an der Karosserie imitieren das Aussehen und Design von Rennaufklebern der frühen 60er.

Das Cockpit des von „BUY 1“ inspirierten E-Type ist mit Bridge of Weir-Leder in Dark Navy samt passender Hardura-Ausstattung und einem Lenkrad aus Buchenholz ausgestattet. Die Gravuren der bei diesem Modell grau eloxierten Mittelkonsole zeigen die andere Hälfte des Lorbeerkranzes, die Streckenskizze von Crystal Palace und die Silhouette des Fahrzeugs. Dazu in Schreibschrift Roy Salvadoris Spitznamen: „King of the Airfields“ – König der Flugplatz(kurse).

Authentischer Tribut

Jaguar Classic liefert jedes ZP Collection-Auto mit einem Helm aus, der in Optik und Material exakt jenem Kopfschutz entspricht, den Hill und Salvadori damals trugen. Gefertigt werden sie in exquisiter Handarbeit bei der 1878 gegründeten Firma Everoak, genauer gesagt von Bill Vero, dem Urenkel des Firmengründers, der diese Kunst seit den 1950er-Jahre betreibt. Die authentischen und originalgetreuen Reproduktionen sind – wenn nicht getragen – auch wunderschöne Ausstellungsstücke. Jaguar Classic lässt sie für jeden Kunden eines Project-ZP-Modells maßgerecht anpassen.

Zum Helm gehört eine maßgeschneiderte Tragetasche. Sie besteht aus demselben Leder wie die Innenausstattung der Fahrzeuge und wird vor Ort von den fachkundigen Schneidern bei Jaguar Classic gestaltet. Den Helmbeutel ergänzt die Lederhülle des Fahrzeughandbuchs, auch sie wird vom selben Team und aus dem identischen Leder gefertigt.

Classic Works Expertise

Die ZP Collection basiert auf den Spezifikationen der 3,8-Liter-E-Type der Serie 1, die bei Jaguar zwischen 1961 und 1964 vom Band liefen. Der 265 PS starke Reihensechszylinder profitiert für den Alltagsinsatz von einem im 61er-Design gehaltenen Aluminium-Kühler, einem elektrischen Zusatzlüfter und einer elektronischen Zündung. Der neue Auspuffstrang aus poliertem Edelstahl entspricht zwar in den Dimensionen der serienmäßigen Anlage aus Schmiedestahl, erzeugt aber einen etwas tieferen Ton bei zugleich erhöhter Langlebigkeit.

Obwohl jedes Fahrzeug eine einmalige Persönlichkeit und ein einzigartiges Erbe besitzt, kommen alle ZP Collection-Typen in den Genuss zusätzlicher, vom Jaguar Classic Works-Team entwickelter Verbesserungen. Allen voran das Jaguar Classic Infotainment System mit DAB-Radio, Bluetooth-Konnektivität und integrierter Satelliten-Navigation.

Die wichtigste mechanische Verbesserung betrifft das speziell entwickelte Fünfgang-Schaltgetriebe (die Originale hatten nur vier Vorwärtsgänge), das eine leisere und komfortablere Fahrt ermöglicht. Es ist voll synchronisiert, verfügt über schrägverzahnte Zahnräder und ein verstärktes Aluminium-Gussgehäuse für erhöhte Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Eine engere Abstufung bewirkt zugleich flüssigere Schaltvorgänge. Trotz des zusätzlichen Vorwärtsgangs waren keine Änderungen an der Karosserie oder an anderen Komponenten nötig. Ganz im Sinne von Jaguar Classic, wo hoher Wert auf die Integrität des Spenderfahrzeugs gelegt wird. Die „in house“ entwickelte Schaltbox ermöglicht es, die Originalität der Karosserie zu bewahren und gleichzeitig den Kunden eine bessere Nutzbarkeit zu eröffnen.

Jedes Project ZP-Exemplar verwandeln die Experten von Jaguar Classic in rund 2.000 Arbeitsstunden sorgfältiger und akribischer Arbeit sowie mit viel handwerklichem Geschick in ein Meisterwerk.

Zum Lieferumfang jedes Fahrzeugs gehören eine maßgeschneiderte Autoschutzplane mit ZP-Logo und ein Wagenheber mit dazu passendem Aufbewahrungsbeutel, der unter dem Kofferraumboden verstaut werden kann.

Informationen zu Jaguar erhalten Sie hier:

<https://media.jaguar.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland
instagram.com/jaguardeutschland
[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar.Deutschland)

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://www.linkedin.com/company/jlrdeutschland)

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE, den ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE und XF sowie aus dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE – von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte – sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Über Jaguar Land Rover Classic

Jaguar Land Rover Classic ist die offizielle Adresse für authentische Fahrzeuge, fachmännische Dienstleistungen, Original-Ersatzteile und unvergessliche Erlebnisse für eine weltweite Gemeinde von Liebhabern klassischer Jaguar und Land Rover. Unser schnell wachsendes Team aus hochqualifizierten Ingenieuren, Hochschulabsolventen und Auszubildenden am Jaguar Land Rover Works Sitz in Coventry hat sich auf außergewöhnliche Reborn-Restaurierungen für beide Marken und exklusive „Continuation Cars“ wie die originalgetreu nachgebauten Modelle des Jaguar E-Type Lightweight, XKSS und D-Type spezialisiert.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Tanja Weisel, PR Manager Jaguar
Telefon: 0 15 11 50 23-998, tweisel@jaguarlandrover.com

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar

Verbrauchs- und Emissionswerte für Jaguar XE, XF, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 11,4 l/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 2,4 l/100km†

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 260 g/km – I-PACE EV400 AWD: 0 g/km (im Fahrbetrieb)†

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): I-PACE EV400 AWD: 23,0 kWh/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 17,6 kWh/100km†

Kraftstoffverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Cabriolet und F-TYPE Coupé P450 AWD: 10,7 l/100 km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 1,6 l/100 km††

CO₂-Emissionen nach WLTP* (jeweils max. komb.): F-TYPE Coupé P450 AWD: 244 g/km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 35 g/km††

Stromverbrauch nach WLTP* (jeweils max. komb.): E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 20,0 kWh/100km††

**Verbrauchswerte nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung liegen nicht vor. NEFZ-Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte zu verwenden.*

Die Werte wurden in offiziellen Herstellertests nach Maßgabe der EU-Vorschriften ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last, Felgen und Zubehör variieren.

†Die angegebenen Werte wurden gemäß des NEFZ2 in offiziellen WLTP-Tests der Hersteller nach Maßgabe der EU-Vorschriften mit einer vollständig geladenen Batterie ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. CO₂-Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Energieverbrauch und Reichweite können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last sowie montierten Reifen und Zubehörteilen variieren. Die NEFZ2-Angaben wurden gemäß einer behördlichen Formel anhand der WLTP-Werte berechnet, die denen des alten NEFZ-Tests entsprechen. Es kann dann die richtige steuerliche Behandlung angewandt werden.

††WLTP bezeichnet das neue europäische Prüfverfahren, um den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen von PKW zu berechnen. Dabei werden der Kraftstoff- und Energieverbrauch, die Reichweite sowie die Emissionen gemessen. Es dient dazu, realistischere Verbrauchswerte zu liefern. Die Fahrzeuge werden dabei mit

Sonderausstattung und einem anspruchsvolleren Fahrprofil unter schwierigeren Testbedingungen geprüft. Die Werte werden als Reichweite im Rahmen des WLTP-Testverfahrens angezeigt. Die niedrigsten Werte beziehen sich auf die kraftstoffsparendsten Ausstattungsoptionen mit dem geringsten Gewicht.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.